

# „Die besten DJM in der Geschichte des VfL 1860 Marburg“

Konrad und Langenbach behaupten sich bei der Deutschen Jahrgangsmesterschaft in Berlin

VON VfL 1860 MARBURG

**BERLIN.** In der Woche vor Pfingsten ermittelten die 13- bis 18-Jährigen von Dienstag bis Samstag bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen ihre Champions in jeweils 17 verschiedenen Schwimmdisziplinen in der größten Schwimmhalle der Bundesrepublik, der Schwimm- und Sportanlage im Europapark in Berlin. Für die 1.449 gemeldeten Talente aus 289 Vereinen standen 4.834 Einzelstarts an den fünf Wettkampftagen in den Vorläufen auf dem Programm. Für die einzelnen Altersklassen fanden dann täglich nach einer kurzen Mittagspause ab 15.30 Uhr die Finals der besten Acht statt. Eine tolle Bilanz hatten dabei die beiden Teilnehmer Maria Konrad und Lennardt Langenbach des VfL 1860 Marburg, die sich bei fünf Starts viermal für das Finale der besten Acht qualifizieren konnten.

Den Auftakt machte am ersten Wettkampftag Maria Konrad mit Platz fünf über 50 Meter Brust. Nach Platz zwei im Vorlauf mit 0:33,36 Minu-

ten in neuer Bezirksrekordzeit war die Nervosität bei der Siebzehnjährigen im Finale sehr groß und so musste sie sich mit 0:33,69 Minuten und Platz fünf begnügen. Maria hatte sich über alle Sprintstrecken für die DJM qualifizieren und blieb mit 0:29,50 Minuten am zweiten Wettkampftag über 50 Meter Schmetterling unter der 30 Sekundenmarke. Über 50 Meter Rücken und 50 Meter Freistil erreichte der Schützling von Ralf Hermann weitere zwei Mal das Finale. Über 50 Meter Rücken verbesserte Maria ihre Vorlaufzeit von 0:31,24 Minuten im Finale um 48/100 Sekunden auf 0:30,76 was leider den undankbaren vierten Platz bedeutete.

Am Schlußtag standen dann noch die 50 Meter Freistil auf dem Programm. Mit neuer Bezirksrekordzeit von 0:26,80 wurde die VfL Schwimmerin auch hier leider mit nur 12/100 Sekunden Rückstand Vierte. Nachwuchs-Bundestrainer Hannes Vitense zog zum Abschluss der Titelkämpfe ein positives Fazit. „Das war eine hervorragende Meisterschaft. Die



Maria Konrad und Lennardt Langenbach mit Trainer Ralf Hermann bei den DJM in Berlin.

FOTO: STEFAN SONNENSCHNEIN

DJM sind immer ein Highlight, zumal die Meldungen wieder auf dem Niveau von vor Corona lagen“, sagte er. „Man kann absolut zufrieden sein. Im Gespräch mit VfL Trainer Ralf Hermann war er

auch begeistert von der Entwicklung von Lennardt Langenbach, der sich seit dem Vorjahr über 50 Meter Freistil um zwei Sekunden verbessert hatte und erstmals bei einer DJM am Start war. Mit zwei

Vereinsrekorden im Vorlauf 0:24,27 Minuten und im Finale 0:23,94 Minuten und Platz sieben im Finale belegte. Reserven hat der 17-jährige Schwimmer aber noch beim Start, woran er in den nächsten Wochen und Monaten mit Trainer Ralf Hermann noch arbeiten wird. Im Juli finden dann in Bad Soden die Hessischen Meisterschaften statt und da gehen die beiden VfL Schwimmer als Favoriten über die Sprintstrecken an den Start.

Neben den beiden Sportlern des VfL 1860 Marburg die sich für die DJM im Vorfeld qualifiziert hatten wurde mit Dominik Plamper, auch der Abteilungsleiter der Schwimmabteilung vom Deutschen Schwimm-Verband auch als Schiedsrichter für die Veranstaltung nominiert. Dominik war mit dem Abschneiden der VfL Sportler sehr zufrieden. Sein Fazit: „Nach dem Gewinn der Bronzemedaille von Nicole Röder vor dreißig Jahren, waren das die besten Deutschen Jahrgangsmesterschaften in der Geschichte des VfL 1860 Marburg“.